

*ess nit üblen, unndt sich begünstigen Werde, sein Meinung mir in Verthrauwen by Zeigern hierob mitzetheilen, darmit Jch mich deme auf erfordernde glegenheit, desto besser, nachrichten möge. ...".*

1) Vorliegendes "P.S." dürfte zu Zurlaubiana AH 134/191 gehören.

---

Original, mit Siegel - AH 134, 278

## 142

1618 [Dezember 4.], "Zinstag vor Nicolaj"

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VOM [LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN ÄMTER], URIEL SEIWITT, ZUHANDEN DES LANDSCHREIBERS DA-SELBST, BEAT II. ZURLAUBEN

---

*"Jch Uriel Seiwit Zuo Bremgarten, Bekenn hiemit, das mir der Edel ... herr Beath Zur Lauben, Landtschryber Jnn Freyen ämptern, Jnnamen und zuohanden, wylandt herren Lanndtschryber Johann knaben [=Knab] des eltern seligen verlassner wittibinn, Frouw Margretha von angelloch [=Angelloch] zuo Lucern, von Jrem gwessnen huss<sup>1</sup> alhie zuo Bremgarten, hinder der herberg Zum Bären, Für ein Jar, biss nechstverschinnen 22<sup>ten</sup> october verfallen, bezalt hat an gelt 22 gl. zuosamt einem Rödely geliffert, darinn verzeichnet, was er verschinnen Jars notwendiger wyss darinnen verbuwen, thuot namlich 2. gl. 2 ss also darmit denselben husszinss gar bezalt hat, darumb Jnne Jnnamen vorgemelter frouwen uff Jr benüegen, dissaals hiemit quittieren, datum ...".*

"Quittung umb 24 gl. huss Zinss etc."

1) Zur Frage des Wohnsitzes von Beat II. Zurlauben in Bremgarten ab 1619 s. Zurlaubiana AH 134/76 spez. auch Anm. 1.

---

Dorsualnotiz ebenfalls von Uriel Sei Witt - AH 134, 279

## 143

[1658 n. August 17.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER EINE SITZUNG DES RATES] "JN DER STATT ZUG"

---

*"[1.] die Spendt Rodel Jerlich mynen herren [Ammann bzw. Stabführer*

und Rat der Stadt Zug] erscheinen undt corrigieren oder aprobieren lassen.

[2.] der partem<sup>1</sup> Schuolern, bim heligen grab gebruchte unordnung, und Jres wyn bettlen abschaffen, auch den Sambstag angster abstellen.

[3.] Jn Jahrzyt einschryben allezyt 2 [Rats]herren Nebendt den Stabführern [- gegenwärtig war dies Georg **Sidler** -] bywohnen, undt dem umgang nach

[4.] dessglychen wan ettwan Marchen Jn holz und Veldt Zusezen auch in umgang komen lassen. Allzyt zween Nebendt dem Stabführer Und dem Statschryber [- gegenwärtig war dies Beat Konrad **Wickart** -] etc.

[5.] Jm khauffhuss die begangne fähler sollen von myn herren und nit Von H [Stadt- und Amtsrat? Jakob] **Heinrich** undt [dem] underwybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] oder dem Jmmerer [Michael **Schell**] gestrafft werden.

[6.] dess [Georg?] Sidlers schuld 90 gl. an die [Artillerie-]Stukh zuo wenden.

[7.] Jtem hauptm. [Jakob?] heinrichen schuld Jn [Schatz]thurn 30 gl.

[8.] Nota[:] die Nüwe Ordnung oder Verpot das die hindersessen wynschenken nüt Warms sollent anrichten.

1[.] ist wider den gemeinen Nutz, dan sich Ze Jarumb erscheinen würdt minder umbgeldt in der Rechnung etc.

2[.] wider die Articul die den hindersessen zuogebend dass sy Nebendt dem handtwerkh woll ein gwärb triben mögendt:

3[.] den Vorgehenden alten Ordnungen nit gemäss, die den Nebendt Wirthen allen insgemein burgern undt hindersässen verbotten, kheine gast: hochzyt: wynkhauff und Nachparenmahler Zehalten, aber ein Suppen, oder etwas warmer spysen uffzetragen erlaubt war

4[.] wider die gebür selbst, in deme dass solches allein dismalen 3: oder 4 hindersässen soll Ne...[?]<sup>2</sup> hingägen woll Siben acht der Burgern erlaubt syn

5[.] und so es gemeint ist, dardurch die hauptwirth Zeschirmen, so ist es by wythem nit dass mitel sidtemalen den Burgern nit sowoll als den hindersässen iren wenigen solches Verpoten wurdt: derhalben diser rathsschlag oder ... [ein] besser[en] zuo erwägen syn wurdt etc.

Undt Jn allewäg der gemeine Nutz zuobefürdern etc.

Nota dise puncten hab ich berüert Sambstags den 17<sup>ten</sup> augsten 1658<sup>3</sup>

[9.] Notae die hinderhaltung einlangender schryben, abscheiden etc. so mier billich sollen participiert werden etc. sed ambitio cuiusdam non permisit

JndenkH wass H amman [von Stadt und Amt Zug, Jakob **Andermatt**]  
selbs gredt etc.

[10.] die gassen Rãth abstellen, so wider dess gantzen Raths ergang-  
ne Meer und erkhandtnussen anders machendt."

- 1) Die "Partemschuoler oder Partisten" bezogen einen Teil ihres Lebensun-  
terhaltes aus religiösen Stiftungen. Es gab nur eine beschränkte Anzahl  
Plätze für Partemschüler, die der Stadtrat selber zuwies, s. Dommann/Re-  
form 285.
- 2) Textverlust von 1 bis 2 Wörtern    3) s. Zurlaubiana AH 134/144

---

AH 134, 280 und 287 - Blatt 287<sup>v</sup> leer

## 144

1658 August 17., "Sambstags"

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 17. AUGUST 1658

BA ZG A 39.26 Bd. 3, 178

---

"[1.] der Müller [Hans Kaspar] **ut[t]inger** synes begärten Mülibuws  
uff der Almendt abgewisen, sowoll er als andere Jnskhönftig, soll  
auch Jn das Grossrathbuch geschriben werden, Diewyl gnuog undt vil  
Mülinen Verhanden die allmeindt sonst mit vilen büwen, walkhen vom  
wullenwäber [Oswald **Brandenberg**]

[2.] Jn der umbfrag Ob man die Gmeindt [versammlung] bim Eydt halten  
welle: war Niemand mehr ernst: und verschinen Sontags [den 11. Au-  
gust] da ein man den gsanten gen Lucern [auf die Tagsatzung der IV  
kath. Orte - V ausg. UR - vom 12./13. August 1658]<sup>1</sup> an einer by  
eyd unpotnen Gmeindt gehalten: vertröstet worden bim Eydt die  
Gmeindt Nach acht tagen Zehalten. auch [Stadt- und Amtsrat]  
hauptm. [Jakob] **Heinrich** undt [der] Stathalter [von Stadt und Amt  
Zug, Karl **Brandenberg**] der meynung waren dass schon damalen bim  
Eydt häte sollen Poten werden. sindt sy hütigen tags sonderlich  
der hauptm: Heinrich nit der meynung gewäsen: man solle ettwan Jn  
14 tag ussinsparen.

[3.] dem Bat Jaglj Poschart [=**Bossard**, von Zug] ist es fur Unguot  
grechnet dass er anzogen man solle die brieff und articul Jm bur-  
gerbuech verläsen: hingägen der [Beat Jakob **Rogenmoser**, gen.]  
Feukh: der uhrmacher [Martin] **ut[t]inger** der gängel **B[randen]berg**,  
undt andere so wider die articul Und die 13 [Stadt- und Amtsräte  
der Stadt Zug] gredt, gahnd ledig uss.